

## **Bericht Dienstreise Mikolow, Polen (8.-10. Juli 2024)**

Teilnehmende: Pauline Guimaraes (wiss. Mitarbeiterin KreisMuseum Zons), Verena Rangol (wiss. Mitarbeiterin KreisMuseum Zons, Unterzeichnerin)

Zweck der Reise: Auswahl von Kunstwerken für die geplante Ausstellung im KreisMuseum Zons Frühjahr 2025

Zusammen mit Izabela Jakubowska, Direktorin des Hauses der Kulturen in Mikolow, wurden die Werke noch einmal ausführlich gesichtet und eine vorläufige Auswahl getroffen. Weiter konnte gemeinsam die Grundlage für ein Ausstellungsthema sowie ein Arbeitstitel gefunden werden.

Die anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Rhein-Kreis Neuss stattfindende Ausstellung soll den künstlerischen Aspekt der Kreispartnerschaft in den Fokus stellen: Die sogenannte „Impression“ bezeichnet ein Projekt des Kreises Mikolow für bildende Künstlerinnen und Künstler aus Polen, teilweise auch aus dem Ausland. Dieses bot über 30 Jahre (1992-2022) jährlich den Kunstschaffenden zwei Wochen Zeit und Raum in Mikolow, um zusammen zu kommen und in Form von „Artist in Residence“ gemeinsam zu malen und leben. Jeder Kunstschaffende hat im Anschluss mindestens ein Werk dem Kulturhaus vermacht, sodass rund 750 Werke vor Ort sind. Diese Werke befinden sich als Leihgaben in den Büros und Repräsentationsräumen der Stadt sowie in einem kleinen Magazin.

Durch die genauere Sichtung vor Ort konnte Folgendes festgestellt werden:

- Themenbereich der Ausstellung musste vor Ort angepasst und geändert werden, Fokus nun auf „Schlesien“ und die „Impression“
- Die Werke werden größtenteils gerahmt geliefert (Ausnahme: Großformate auf Leinstoff)
- Die Kunstwerke bedürfen zum Teil einer Reinigung der Rahmen, evtl. Umrahmung in Zons.
- Es handelt sich um Leinwände sowie andere Gemälde hinter Glas und zwei Skulpturen
- Izabela Jakubowska erklärte sich bereit die ausgesuchten Kunstwerke vor Ort eigenständig für den Transport vorzubereiten und zu verpacken
- Die Verpackung für den Rücktransport übernimmt das Museumsteam Zons
- Einige Werke, die in der engen Auswahl sind, konnten nicht besichtigt werden, da diese als Leihgaben in Büros oder in belegten Repräsentationsräumen hängen

Resümee:

Der Besuch in Mikolow erbrachte die notwendige Klärung bzgl. der Objektauswahl. Frau Guimaraes und die Unterzeichnerin werden bis Ende des Sommers eine Feinauswahl von ca. 70 Kunstwerken verschiedenster Formate treffen und diese Frau Jakubowska übermitteln.

Vorläufige Arbeitstitel sind „Unter freiem Himmel. Polnische Künstler und ihre Sicht auf Schlesien“ oder „Zwischen Industrie und Natur. Polnische Künstler und ihre Sicht auf Schlesien“ oder „Schlesische Impressionen. Polnische Künstler und ihre Sicht auf Schlesien“ oder „Schlesien zu Gast in Zons. Polnische Künstler und ihre Sicht auf Schlesien“. Eine Abstimmung erfolgt zeitnah.

Der Transport soll aufgrund der notwendigen Objektsichtung und eventuellen Reinigung bereits Anfang Dezember in Zons eintreffen. Es liegen verschiedene Angebote vor, darunter ein Angebot des Dienstleisters Art Union über 5.000 € zzgl. MwSt. Die Preiskalkulation muss evtl. aufgrund gestiegener Preise angepasst werden.

Die Finanzierung des Transports konnte noch nicht abschließend geklärt werden und bedarf einer Rücksprache mit dem Europabüro Rhein-Kreis Neuss.

Printmaterialien sollen zweisprachig erstellt werden, auch hier muss das Europabüro für Übersetzungstätigkeiten zu Rate gezogen werden.

Ausstellungszeitraum: 13.02.-11.05.2025, Landrat Hansjürgen Petrauschke ist bereits für die Eröffnung angefragt.

gez. Rangol, 29.07.2024